

Wir sind Kirche in der Diözese Augsburg
Herbert Tyroller
Ulmer Str. 143
86156 Augsburg

Papst Benedikt XVI.
Citta del Vaticano
I – Roma

Sehr geehrter Bruder in Christus, Papst Benedikt XVI.,

mit Ihrer ersten Enzyklika „Deus caritas est“ setzten Sie ein ermutigendes Zeichen. Ich habe dankbar vernommen, dass Sie sich dabei nicht instruktiver Einschärfungen bedienten, sondern sachkundig und in adäquater Form die Liebe als die Magna Charta unseres Glaubens wieder ins Bewusstsein rückten.

Was ich jedoch vermisse, ist die konkrete Umsetzung in die kirchliche Wirklichkeit, denn die christliche Liebe muss gelebt werden, nicht akademisch „mit Wort und Zunge“, sondern „in Tat und Wahrheit“. Diesen Kernsatz christlicher Identität in Anspruch nehmend, dürfen wir Gläubige auf mehr Gerechtigkeit in der Kirche hoffen, auf ein „Kirche teilen“, wo alle einer in Christus sind? Wird uns Christinnen und Christen in der Kirche jene Vollmacht zuteil, die uns aus der Gotteskindschaft erwächst?

In seinen Anfängen wurde das Christentum als der Neue Weg beschrieben. Der Weg Ihrer Pastoralreise in Bayern führt Sie auch nach Regensburg. Regensburg? Werden dort schon Konsequenzen Ihrer Enzyklika erfahrbar?

Herzliche Grüße und alle guten Wünsche

Herbert Tyroller

Augsburg, 4. August 2006
am Tag des Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars